



 Stiftung Marburger Medien

A hand is shown from the left, grasping a wooden door handle and pulling it to open a door. The door is made of light-colored wood. The background beyond the door is a bright, out-of-focus green and yellow bokeh, suggesting a sunny outdoor scene. The text is overlaid on the right side of the image.

JEDER KANN seinen
GLAUBEN mit anderen
im Alltag TEILEN.

 Stiftung Marburger Medien

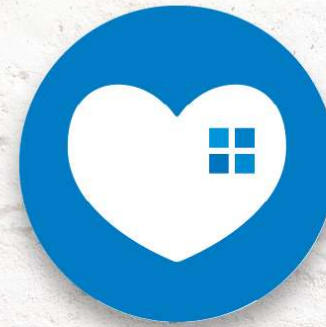
Marburger Medien



... bringen
in Kontakt

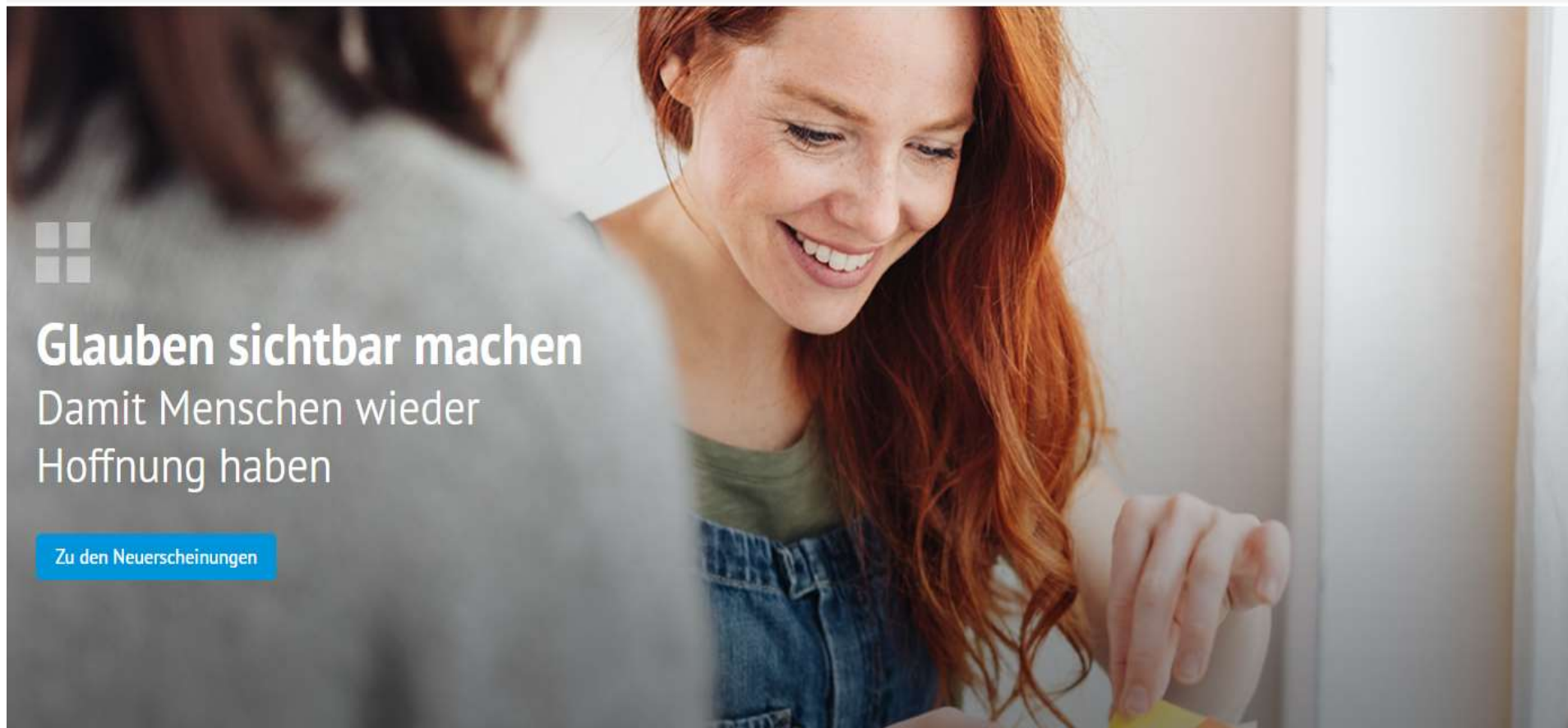


... bieten
Multimediales



... inspirieren,
evangelistisch
zu leben

Dienstleister für Gemeinde



Glauben sichtbar machen
Damit Menschen wieder
Hoffnung haben

[Zu den Neuerscheinungen](#)

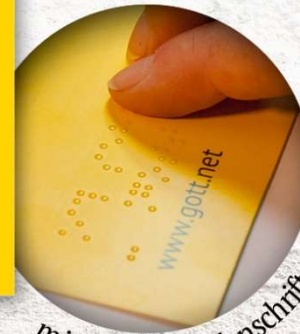
 shop.marburger-medien.de



zum Teilen:
Poetry
von Petra
Halfmann



auch als
Poster



mit echter
Blindenschrift

Jahreslosung 2023



 **Geburtstag**





mit 3D-Button

 bleibt haften

GLAUBEN
SICHTBAR
MACHEN

erreicht!



 Marburger Medien





Danke sagen

Markus 4, 26-29

*26 Und er sprach: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mensch Samen aufs Land wirft 27 und schläft und steht auf, Nacht und Tag; und der Same geht auf und wächst – er weiß nicht wie. 28 **Von selbst** bringt die Erde Frucht, zuerst den Halm, danach die Ähre, danach den vollen Weizen in der Ähre. 29 Wenn aber die Frucht reif ist, so schickt er alsbald die Sichel hin; denn die Ernte ist da.*



GLAUBEN
SICHTBAR
MACHEN

erreicht!



 Marburger Medien



Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.



Psalm 139, 9+10

Wie kann Gott dich erreichen?



Psalm 139, 1-14

1 HERR, du erforschest mich und kennst mich. 2 Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. 3 Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. 4 Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du, HERR, nicht alles wüsstest. 5 Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. 6 Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen. 7 Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? 8 Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da.



9 Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, 10 so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten.

11 Spräche ich: Finsternis möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein –, 12 so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir, und die Nacht leuchtete wie der Tag. Finsternis ist wie das Licht. 13 Denn du hast meine Nieren bereitet und hast mich gebildet im Mutterleibe. 14 Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.





Christine Hofmann

Gebietsleiterin Nord-Bayern

0160/7181032

chofmann@marburger-medien.de



Christine Hofmann